

Softwaresuite beschleunigt Fashion-Versand



Mithilfe der Customs-Management-Lösung von AEB profitiert der E-Commerce-Anbieter Netrada von einer beschleunigten Retourenabwicklung und korrekten Verzollung von Modelieferungen aus der Schweiz. Heute reicht die Stammmannschaft von fünf Mitarbeitern aus, um das operative Geschäft und um die Verzollung der Retouren in kürzester Zeit abzuwickeln.

Wer über Onlineshops bei C&A, Tommy Hilfiger, Lacoste, Buffalo oder Puma bestellt, legt Daten und Waren in die Hände von Netrada. Der Anbieter von E-Commerce-Lösungen organisiert dabei nicht nur den Onlineshop, sondern auch den Versand der Ware – von der Bestellung bis zur Auslieferung. Beim Warenverkehr mit Ländern außerhalb der EU, sind dann die Mitarbeiter der Zollabteilung des Unternehmens involviert. Mithilfe von Assist4 im Rechenzentrum der AEB konnte Zeit und Fläche eingespart werden. Früher dauerte die Verzollung der Retouren bis zu einer Woche. Heute lässt sich die Ware am selben Tag dem Bestand wieder zuführen. Die Fläche zur Zwischenlagerung der unverzollten Retouren kann nun anderweitig genutzt werden (Bild).

Automatisierung gewünscht

„Bei unserem früheren Zollsoftware-Anbieter war keine Automatisierung bei Retouren

aus einem Drittland wie der Schweiz möglich“, so Dennis Bartels, Abteilungsleiter Zoll bei Netrada. Er sah sich daher nach Alternativen um, und wurde auf AEB aufmerksam gemacht. Kurz entschlossen nutzte er das Kontaktformular des Unternehmens: „Benötigt wird eine Lösung für Ein- und Ausfuhr sowie ein New Computerized Transit System jeweils mit vereinfachten Verfahren. Ferner ist eine automatisierte Lösung für die Retourverzollung erwünscht.“ Dirk Reinhardt, Geschäftsstellenleiter von AEB Soest, besuchte daraufhin die Zollabteilung in Garbsen, nordwestlich von Hannover. Bei einem ersten Workshop wurden dann die Anforderungen bezüglich der Ein- und Ausfuhr von Modelabels in die Schweiz präzisiert. Die Einführung der Software begann nach dem Weihnachtsgeschäft 2011. Seit 31. Mai 2012 arbeiten die Netrada-Mitarbeiter mit der Customs-Management-Software von AEB.

Schnell zeichneten sich Zeiteinsparungen durch den Einsatz der Softwaresuite

Assist4 bei der Verzollung mit der Schweiz ab. Bartels: „Im Export sparen wir uns jetzt durchschnittlich eine Stunde Bearbeitungszeit pro Tag. Den größten Zeitvorteil haben wir jedoch bei den Rückwaren, vor allem dem Import aus der Schweiz. Da sparen wir nicht nur Stunden, sondern ganze Tage.“

Früher beschäftigte Netrada für die Retouren im saisonalen Geschäft mehrere Zeitarbeiter und studentische Hilfskräfte. „In Spitzenzeiten konnten wir die mit unseren Mandanten vereinbarten Bearbeitungsdauern nur mit großem zusätzlichem Aufwand einhalten“, gesteht Bartels, „doch das ist jetzt vorbei.“

Die Daten werden aus dem Warenwirtschaftssystem über eine Schnittstelle an Assist4 übermittelt, dort konvertiert und automatisch zu Eingangssendungen zusammengefasst. Ganz selbstverständlich ist das allerdings nicht, denn die Anzahl Positionen je Vorgang ist dabei oftmals weit höher als die vom Zoll in der Software Atlas vorgesehenen 99 Positionen. Für eine korrekte Meldung an den Zoll über das IT-Verfahren Atlas müssen Vorgänge daher gesplittet werden. Das gilt auch für die Zollunterlagen. Die Warennummer aus dem Versandvorgang wird dabei als entscheidendes Kriterium zur Abschreibung eingesetzt. Nur wenn diese mehrfach vorkommt, muss jetzt noch manuell geprüft werden. Doch darauf weist der virtuelle Assistent hin.

Weihnachtsgeschäft ohne Hektik

Gerade die Tage direkt nach Weihnachten sind normalerweise die hektischsten, weil die Beschenkten nun ihr Umtausch- bzw. Rückgaberecht nutzen. „Jemand, der sich sieben Marken-T-Shirts online bestellt und drei davon wieder zurückschickt, macht

sich normalerweise wenig Gedanken darum, wie aufwändig die Rückabwicklung für die Online-Versandhändler ist“, so Projektleiter Reinhardt aus Soest. Doch selbst diesen Tagen kann Zollabteilungsleiter Bartels nun gelassen entgegensehen. Das Weihnachtsgeschäft 2012 lief bereits voll automatisiert.

Die Mitarbeiter schätzen die ganzjährige Unterstützung durch den virtuellen Assistenten. Mit den Tipps des Namensgebers von Assist4 sind die Zollanmeldungen immer korrekt und vollständig. „Der Assistent ist eine große Erleichterung in unserem täglichen Geschäft“, bestätigt Janina Rabe, Zollexpertin bei Netrada.

Entscheidung für Hosting-Lösung

Eine hohe Ausfall- und Datensicherheit ist für den E-Commerce-Händler wichtig – eine eigene Inhouse-Lösung des Customs Management wurde verworfen. Diese hätte intern bereitgestellt und gewartet werden müssen, da ein externer Zugang nicht vorgesehen ist. Auch nicht für den AEB Support. Betrachtet man die „total cost of ownership“ bei einem solchen On-premise-Modell, rechnet sich häufig eine Hosting-Lösung. „Mit Assist4 on-demand sind wir sehr zufrieden“, so Joachim Reinhardt, Chief Executive Officer von Netrada. „Hierbei wird vorgangsbezogen abgerechnet. Ganz nach Aufkommen.“

Die Mitarbeiter brauchen nur einen Arbeitsplatz mit Internetzugang. Alle Daten sind im ISO 27001-zertifizierten Rechenzentrum der AEB gespeichert und von dort findet auch der Datenaustausch mit dem Zoll statt.

AEB

www.vfmz.net/5654520



Fotos: AEB

Blick in das Lager von Netrada